

THERI ALUMNI
EHEMALIGE UND FREUNDE

2023 / 2024

Jahresbericht



Inhalt

Bericht der Präsidentin	3
Vereinsaktivitäten	4 – 6
Bericht aus dem Stiftungsrat	7
Bilanz und Erfolgsrechnung 2023/2024	8
Bericht der Rechnungsrevisorinnen	8
Protokoll der 28. Ordentlichen Generalversammlung	9 – 11

VORSTAND

Präsidentin

Carla Truttmann, Brunnen

Vizepräsidentin

Janine Gallicchio, Brunnen

Aktuarin

Barbara Brändli, Brunnen

Kassierin

Denise Pfister, Ennetmoos

Beisitzerin

Janine Camenzind, Ibach

Rektorin

Dr. Christine Durrer-Gläsle, Steinhausen
(beratend)

Sekretariat

Brigitte Bart, Unterägeri

Rechnungsrevisorinnen

Fabienne Fässler, Brunnen
Vrena Bösch, Goldau

Titelbild:

Auszeichnung der besten Matura-/
FMS-Abschlussarbeiten

Stiftungsrat

René Baggenstos, Gersau, Präsident
(ab 01.01.2024)

Dr. h. c. Jürg Kruppenacher, Schwyz,
Präsident (bis 31.12.2023)

Sr. Tobia Rüttimann, Brunnen, Vizepräsidentin

Raymond Cron, Binningen

Armin Diethelm, Brunnen

Karin Steiner, Zollikon

Sr. Eva Teresa Zanier, Brunnen

Christine Durrer-Gläsle, Rektorin, Steinhausen
(beratend)

Daniela Riedweg, Personalvertretung, Brunnen
(beratend)

Kontakt

THERI ALUMNI

Klosterstrasse 14, 6440 Brunnen

verein@theresianum.ch

IBAN CH44 0900 0000 4058 1883 6

Bericht der Präsidentin

Prämierungen und Preise, Anlässe wie die GV oder das 10-Jahr-Jubiläum, das Suchen nach Vorstandsmitgliedern und die Unterstützung von Projekten mit insgesamt CHF 4'285 haben das vergangene Vereinsjahr geprägt.

VEREINSJAHR THERI ALUMNI

Der Vorstand traf sich im vergangenen Vereinsjahr fünfmal, meist vor Ort im Theri oder zwischendurch per Zoom. Mit Freuden haben wir den Anlass «10 Jahre danach...» mit zwei Klassen durchgeführt. Janine Gallicchio und Janine Camenzind haben Matura- und FMS-Abschlussarbeiten gelesen und bewertet und die ALUMNI-Preise anlässlich einer stilvollen Feier übergeben. Das Highlight des Vereinsjahres war wieder die Auszeichnung der Sozialpreisgewinnerin anlässlich der stimmungsvollen Abschlussfeier.

Wir haben im vergangenen Vereinsjahr keinen **Begegnungsanlass** organisiert. Jedoch konnte, dank des Unterstützungsbeitrags aus der Kasse von THERI ALUMNI, rechtzeitig zum Bühnenprojekt 2023 eine Operafolie (40 m² grosse Projektionsfläche) angeschafft werden. Die öffentliche Aufführung des Bühnenprojektes mit der Benützung der Projektionsfläche haben wir zum Anlass genommen, mittels Newsletter unsere Mitglieder einzuladen.

Wir werden vermehrt unsere Mitglieder zum Bühnenprojekt mit einem anschliessenden Apéro einladen. Die Verbindung des ALUMNI-Begegnungsanlasses mit dem Bühnenprojekt der FMS scheint uns ein wertvoller Anlass für unsere Mitglieder: Sie sehen, was die Schule mit den heutigen Schüler:innen erarbeitet, erleben einen kreativen kulturellen Abend und begegnen anderen Vereinsmitgliedern.

Die grosse Frage, wie wir neue **Vorstandsmitglieder** finden können, begleitet uns schon seit geraumer Zeit. Da der Vorstand von THERI ALUMNI aktuell nur noch aus fünf Mitgliedern besteht, vier davon (inkl. Präsidentin) seit 10 – 12 Jahren im Vorstand, steht ein grosser Wechsel an.

• Denise Pfister und Barbara Brändli geben nach 12 resp. 10 Jahren ihren Austritt aus der aktiven Vorstandsarbeit. Beide haben viel Zeit und Herzblut für THERI ALUMNI investiert und mit wertvollen Inputs die vielfältigen Aufgaben bereichert. Sie werden an der GV für ihre langjährige Tätigkeit gebührend verabschiedet. Ein riesiges Danke für ihre Arbeit schon

an dieser Stelle.

• Wir freuen uns sehr, dass sich Janine Gallicchio (10 Jahre) und Janine Camenzind (6 Jahre) nochmals wählen lassen.
• Und – wir haben neue motivierte junge Frauen für den Vorstand gewinnen können! Wie froh sind wir darüber! Mit grosser Motivation werden sich an der GV 2024 Sabrina Sieber und Vera Winet als neue Vorstandsmitglieder präsentieren und sich von Ihnen wählen lassen. Kommen Sie vorbei und lernen Sie die neuen Vorstandsfrauen kennen.

AUSSICHT

• Der Vorstand mit den neuen Vorstandmitgliedern wird den Zweck des Vereins THERI ALUMNI «den Zusammenhalt unter den Ehemaligen, Freunden, Lehrpersonen und Schüler:innen des Theresianums zu fördern» und «als Mitträger die Ziele und den Zweck der Stiftung Theresianum Ingenbohl zu unterstützen» auch im neuen Vereinsjahr kreativ und engagiert erfüllen.

• Das gedruckte «THEMA» wird durch den Theri-Blog abgelöst – abonnieren Sie diesen hier sofort und bleiben Sie so auf dem Laufenden.

• Die neuen Vorstandsmitglieder werden ganz bestimmt viel Energie, Ideen und Tatkraft in den Vorstand bringen. Darauf freuen wir uns.



DANK

Liebe Kolleginnen vom Vorstand: Danke euch von Herzen für euer Mitdenken und eure Arbeit, für eure Ideen und eure Inputs! Danke auch an die Rektorin C. Durrer-Gläsle für ihre Unterstützung sowie die Stiftungsratspräsidenten Jürg Krummenacher (bis Dezember 2023) und René Baggenstos (ab Januar 2024) sowie unser Stiftungsratsmitglied Karin Steiner, welche die Verbindung zwischen THERI ALUMNI und der Stiftung Theresianum herstellen. Haben auch Sie herzlichen Dank, liebe Ehemalige und Freunde, für Ihre Mitgliedschaft. Sie sind für das Theresianum sehr wichtig, als loyale Freund:innen der Schule, auf die Verlass ist.

Carla Truttman

Vereins- aktivitäten

10-JAHR-JUBILÄUM

Am 2. September 2023, zum Start des neuen Vereinsjahres, hat THERI ALUMNI wiederum die Schülerinnen und Schüler eingeladen, welche 10 Jahre zuvor ihren Abschluss im Theri gemacht hatten. Wir freuen uns immer, wenn einzelne Klassen die Einladung annehmen und sich so zu einem inoffiziellen Klassentreffen zusammenfinden.

Während eine Klasse durch die ehrwürdige Halle und die geschichtsträchtigen Klassen- und Internatszimmer geführt wurde, genoss die andere Klasse einen kleinen, feinen Apéro. Da sich viele der ehemaligen Klassenkamerad:innen schon lange nicht mehr gesehen hatten, wurde ausführlich erzählt, ausgetauscht und über die Jahre an der Uni und im Berufsleben gesprochen. Natürlich war immer wieder «weisst du noch» zu hören, es wurde über einzelne Theri-Lehrpersonen geredet und in lockerer fröhlicher Stimmung viel gelacht.

Gegen Ende des Anlasses erhielten die Anwesenden als kleines Highlight des Abends ihren Abschlussaufsatz, versehen mit Note und Kommentaren.

Dieser erfolgreiche Event wird auch nächstes Jahr die Abgänger:innen 10 Jahre nach dem Abschluss, am letzten Samstag im August, ins Theri locken. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte bei verein@theresianum.ch.

Carla Truttmann, Präsidentin



10-Jahr-Jubiläum

SOZIALPREIS 2024

„Der EINE geht ohne den ANDEREN nicht.“ Dieser Satz steht stellvertretend für alle Kandidatinnen, die dem Vorstand von THERI ALUMNI für den Sozialpreis vorgeschlagen wurden, insbesondere aber für die beiden jungen Frauen des Gym 4B. Sie haben sich nicht nur für ihre Klasse, sondern für die ganze Schule eingesetzt, sei es bei der Zentralschweizer Bildungsmesse, in der Therizeitung, bei der Organisation des Theriballs oder bei Führungen durch das Theresianum, und trugen so viel für das Gemeinschaftswohl bei.

Bei der Sozialpreisvergabe hob ich besonders hervor, wie sich Vivienne Auf der Maur als Mathematik- und Informatikambulanz zu praktisch jeder Uhrzeit ihren Kameradinnen zur Verfügung stellte und wie Stephanie Gnos in ihrer Rolle als Klassenmami wie auch als Organisationsgenie glänzte. Die Klasse fühlte sich dank den beiden besonders gut getragen und wusste jederzeit, wer ihnen zur Seite stehen und sie unterstützen würde.

Ausnahmsweise wurde der Sozialpreis von CHF 500 dieses Jahres je zur Hälfte an zwei Personen überreicht.

Der Verein THERI ALUMNI gratuliert Vivienne Auf der Maur und Stephanie Gnos herzlich zum Sozialpreis. Wir hoffen, dass sich diese beiden Frauen weiterhin sozial engagieren.

Janine Gallicchio, Vizepräsidentin



Stephanie Gnos, Janine Camenzind und Vivienne Auf der Maur

AUSZEICHNUNG MATURA-/ABSCHLUSSARBEITEN FMS

Auch dieses Jahr wurden in der Aula des Theresianums feierlich die vom Verein THERI ALUMNI gestifteten Preise im Gesamtwert von CHF 2'000 für die besten Abschlussarbeiten durch die beiden Vorstandsmitglieder Janine Camenzind und Janine Gallicchio übergeben.

Die Jury (FMS-Arbeiten: Lukas Bannwart, Eva Fankhauser, Janine Camenzind / Gym-Arbeiten: Veronika Elsener, Herbert Zogg, Janine Gallicchio) hatte nach einer Vorselektion die drei besten Arbeiten ausgelesen und die jeweiligen Präsentationen besucht.

Nach intensiven Diskussionen wurde die Rangordnung wie folgt festgelegt:

FMS-Arbeiten: 1. Platz: **Tamara Dubacher und Lia Herger:** Was Händchen nicht lernt, lernt die Hand nimmermehr – Stifthaltung im Zyklus 1

2. Platz: **Lenja Mika und Laura Remorgida:** Assistierter Suizid in Alterszentren

3. Platz: **Vera Wyrsch:** Ein Ort des Schreckens – Das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau

Gym-Arbeiten: 1. Platz: **Neo Hausmann;** «Unverstanden» – ein literarisches Werk aus der Innenperspektive Jugendlicher zu komplexen psychischen Störungsbildern

2. Platz: **Josephine Hempfen:** Amlat – Illustrierte Geschichten zur pangangischen Mythologie

3. Platz: **Franziska Auf der Maur:** Erdbeeren auf dem Prüfstand – Eine Analyse von Pestizidrückständen

Die Freude der Preisträger:innen und deren Familien war überwältigend und mit Spannung werden bereits die Abschlussarbeiten im kommenden Schuljahr erwartet.

Janine Camenzind, Mitgliederbewirtschaftung



Auszeichnung

SCHÜLERINNENPROJEKT 2023/2024 - SPENDENAUFTRUF

In diesem Jahr konnten wir über CHF 4'250 für verschiedene Projekte dem Theresianum spenden.

- Neo Hausmann verfasste im Rahmen seiner Maturaarbeit das Buch «Unverstanden», bestehend aus 25 Kurzgeschichten über das «Anderssein». Wir übernahmen CHF 300 für die Druckkosten der im November erschienenen 10 Exemplare.

- CHF 500 gingen an «Mitenand Schwyz», ein Projekt, das Begegnungen zwischen Asylsuchenden und der einheimischen Bevölkerung fördert.

- Zudem unterstützten wir bereits zum 4. Mal den Theriball im April 2024 mit CHF 350.

- Seit 2018 richtet THERI ALUMNI die Preise für die besten Abschlussarbeiten des Gymnasiums und der Fachmittelschule aus. So gingen auch dieses Jahr insgesamt CHF 2'000 an die je drei besten Arbeiten.

- Zum Aufhängen von Kunst in den Therigängen finanzierten wir Holzplatten (CHF 600).

- Der Sozialpreis 2024 von CHF 500 ging an Vivienne Auf der Maur und Stefanie Gnos, die sich durch ihr aussergewöhnliches soziales Engagement hervorgetan haben und dieses Jahr den Preis teilten.

Der diesjährige an unsere Mitglieder gerichtete Spendenauftrag für das Theresianum war bestimmt für die Verschönerung der Wände im Internat. Insgesamt sind CHF 5'570 eingegangen, die dem Internat zugutekommen. Vielen herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

Denise Pfister, Kassierin



Theriball

PORTRÄTS VON EHEMALIGEN IM THEMA

Im Herbstporträt stand Lucia Canonica im Mittelpunkt. Sie studierte an der Musikakademie in Zürich Violine und achtete gleichzeitig auf ihre Nebenfächer, denn Vielseitigkeit in der Musik war ihr wichtig. Lucia Canonica zeichnete sich durch ihr musikalisches Wirken mit besonderen Orchesterstücken von Komponisten aus, wie beispielsweise der Lukas-Passion von Georg Philipp Telemann.

Auch im Pensionsalter ist sie äusserst aktiv, so dirigiert sie u.a. den Chor der Interdiözesanen Lourdeswallfahrt und den Seniorenchor Innerschwyz.

Das Frühlingsporträt erhielt einen besonderen Stellenwert, da das gedruckte THEMA künftig in einer anderen Gestalt daherkommen wird. Der Vorstand ergriff die Gelegenheit, die einzelnen Vorstandsmitglieder, die Arbeit des Vorstandes und dessen Werte den Lesenden zu präsentieren. Seit 2015 ist Carla Truttman Präsidentin des Vereins. Sie führt den Vorstand gekonnt und stringent durch Sitzungen, Anlässe und Generalversammlungen. Sie hebt hervor, wie wichtig die Ehemaligen bis heute für das Theresianum sind. Janine Gallicchio ist bereits seit knapp 10 Jahren im Vorstand und

hält seither das Amt der Vizepräsidentin inne. Der Kontakt mit dem Theri bereitet der ehemaligen Gymnasiumschrülerin viel Freude und sie würdigt als Rednerin bei der Prämierung von Abschlussarbeiten und der Sozialpreisvergabe die besonderen Leistungen von Schülerinnen und Schülern. Im Jahre 2014 übernahm Barbara Brändli die Funktion als Aktuarin und ist seither für die Protokollführung an Sitzungen und Generalversammlungen verantwortlich. Als Ehemalige ist sie dem Theri besonders dankbar, dass sie sich in einer reinen Mädchenklasse im Gymnasium zu einer selbstbewussten jungen Frau entfalten konnte. Denise Pfister ist seit 2012 im Vorstand und hat die Finanzen unter sich. Die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Fragen empfand sie stets als bereichernd und herausfordernd. Für die Mitgliederbewirtschaftung ist Janine Camenzind seit 2017 im Vorstand und sie prämiiert seit 2024 die FMS-Abschlussarbeiten. Ihr liegt es besonders am Herzen, durch die Anlässe Mitglieder zu verbinden und Begegnungen untereinander im Theri zu ermöglichen.

Janine Gallicchio, Vizepräsidentin



Lucia Canonica



Barbara Brändli



Janine Camenzind



Janine Gallicchio



Denise Pfister



Carla Truttman

Bericht aus dem Stiftungsrat

Im Stiftungsrat des Theresianums gab es per Ende 2023 mit dem Rücktritt von Jürg Krummenacher eine wichtige personelle Änderung. Jürg Krummenacher war Präsident des Stiftungsrats seit dem Jahr 2010. Während dieser 14 Jahre hat sich auf dem Klosterhügel vieles ereignet. Die Schule stand immer wieder vor wichtigen strukturellen, bildungspolitischen und gesellschaftlichen Veränderungen.

Ein kurzer Rückblick:

Seit 2010 hat das Theresianum Ingenbohl, wie viele Schulen in der Schweiz, auf die Einführung und Anpassung des Lehrplans 21 reagiert. Der Lehrplan 21, der in der deutschsprachigen Schweiz sukzessive umgesetzt wurde, brachte tiefgreifende Veränderungen im Bildungsbereich. So hat auch das Theresianum ihre Curricula überarbeitet, um den neuen Lernzielen gerecht zu werden, insbesondere in den Bereichen Kompetenzorientierung und digitaler Unterricht.

Ein weiterer grosser Bereich der Entwicklung war die fortschreitende Digitalisierung. Auch das Theresianum hat sich darauf ausgerichtet, digitale Technologien in den Unterricht zu integrieren. Die Anschaffung von Tablets und Laptops, der Ausbau der IT-Infrastruktur sowie die Schulung von Lehrkräften im digitalen Bereich waren zentrale Massnahmen. Die Corona-Pandemie ab 2020 beschleunigte diesen Prozess zusätzlich. Fernunterricht, Online-Klassenzimmer und digitale Lernplattformen wurden in kurzer Zeit essentiell. Diese Umstellung brachte sowohl organisatorische als auch pädagogische Herausforderungen mit sich, da das Theresianum sicherstellen musste, dass sowohl Lehrende als auch Lernende mit der Technologie vertraut waren und der Unterrichtsstoff effektiv vermittelt werden konnte.

In den letzten Jahren stand zudem die Thematik der Mittelschullandschaft des Talkessels Schwyz im Fokus, mit der zentralen Frage der allfälligen Fusion des Theresianums mit der Kantonsschule Kollegium Schwyz. Wie schon im letzten Jahresbericht erläutert, konnte die Zukunft des Theresianums als eigenständige Schule dank entsprechender politischer Entscheide gesichert werden.

In diesen sowie in vielen weiteren Themen hat Jürg Krummenacher die Entwicklung des Theresianums während seiner Zeit als Stiftungsratspräsident massgeblich beeinflusst.

Per 2024 hat René Baggenstos, Mitglied des Stiftungsrats seit 2023, das Präsidium von Jürg Krummenacher übernommen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit René Baggenstos, welcher auf politischer wie auch unternehmerischer Ebene sehr versiert ist und über einen ausserordentlichen und sehr breiten Erfahrungsschatz verfügt.

Die langfristige Ausrichtung des Theresianums bleibt auch unter René Baggenstos ein Schwerpunkt des Stiftungsrats. Diese wird in gewissen Punkten auch durch externe Vorgaben mitbeeinflusst. So hat im Juni 2024 die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren den Rahmenlehrplan für die gymnasialen Maturitätsschulen verabschiedet. Dieser legt wesentliche Neuerungen und Anpassungen für die Bildungsgänge an Gymnasien fest und stellt sicher, dass die Bildung an diesen Schulen den aktuellen gesellschaftlichen und technologischen Anforderungen gerecht wird. Unter anderem werden Verbindungen zwischen verschiedenen Fächern gefördert, um eine ganzheitliche Bildung zu ermöglichen. Zudem werden digitale Medien und Technologien stärker integriert. Auch im Theresianum wird dieser neue Rahmenlehrplan gewisse Anpassungen mit sich bringen.

Wie Sie sehen, bleibt das Theresianum in Bewegung.

Karin Steiner

Bilanz und Erfolgsrechnung 2023 / 2024

BILANZ PER 31. JULI 2024

	AKTIVEN	PASSIVEN
Postkonto	18'397.81	
SZKB Sparkonto	34'352.50	
SZKB Vereinskonto	3'778.50	
Guthaben Verrechnungssteuer	101.75	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'183.70
Erhaltene Anzahlungen		50.00
Vereinsvermögen per 31.07.2023		56'436.41
Verlust	1'039.55	
	57'670.11	57'670.11

ERFOLGSRECHNUNG 2023 / 2024

	AUFWAND	ERTRAG
Büromaterial und Drucksachen	1'170.16	
THEMA	8'750.00	
Porti	577.95	
Generalversammlung	245.00	
Mitgliederwerbung	529.00	
Begegnungstag	0.00	
Förderprojekte Theresianum	4'284.50	
Diverse Unkosten	710.00	
Sekretariat	1'000.00	
Spesen (Bank/Post)	103.59	
Mitgliederbeiträge		15'470.00
Spenden		570.00
Zinsertrag		290.65
Reinverlust		1'039.55
	17'370.20	17'370.20

VEREINSVERMÖGEN

Vereinsvermögen 31.07.2023	56'436.41
Verlust 2023/2024	1'039.55
Vereinsvermögen 31.07.2024	55'396.86

BERICHT DER RECHNUNGSREVISORINNEN

für das 28. Vereinsjahr vom 1. August 2023 bis 31. Juli 2024

Auftragsgemäss haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung für das oben erwähnte Vereinsjahr geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 57'670.11 und einem Verlust von CHF 1'039.55 abschliesst,
- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Eintragungen richtig belegt sind,

- die Bank- und Geldkonti mit den Kontoauszügen und den Beständen per Stichtag 31.07.2024 übereinstimmen.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2023/24 zu genehmigen und der Vereinskassiererin Denise Pfister-Rothenfluh sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Brunnen/Goldau, 21. September 2024

Die Revisorinnen: gez. Fabienne Fässler, gez. Vrena Bösch

Protokoll der 28. Ordentlichen Generalversammlung

Samstag, 25. November 2023, 10.30 Uhr

BEGRÜSSUNG

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden zur 28. ordentlichen Generalversammlung. Es haben heute 26 Mitglieder den Weg an die GV im Theresianum gefunden. Besonders willkommen heisst sie den Stiftungsratspräsidenten Jürg Krummenacher, die neue Rektorin Christine Durrer und die ehemalige Rektorin Christine Hänggi.

Die Traktandenliste wurde mit der Einladung versandt. Der Vorstand entschuldigt sich bei der Schwesternschaft des Klosters, dass die brieflichen Einladungen für die Schwestern vergessen gingen.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Für die heutige GV haben sich folgende Personen entschuldigt: Lucia Canonica, Verena Dietziker, Frieda Muff, Sr. Tobia Rüttimann. Verstorben ist Françoise Leutwyler am 27.07.2023.

WAHL DER STIMMENZÄHLERINNEN

Doris Bösch wird als Stimmenzählerin vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

PROTOKOLL DER 27. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG VOM 18. NOVEMBER 2022

Das Protokoll wurde mit der der Einladung als Bestandteil des Jahresberichts zugestellt. Es wird einstimmig genehmigt. Die Präsidentin bedankt sich bei Barbara Brändli für die Protokollführung.

JAHRESBERICHT 2022/2023

Die Mitglieder haben den Jahresbericht zusammen mit der Einladung erhalten. Carla Truttmann erwähnt die wichtigsten Aktivitäten des Vereinsjahres.

Im vergangenen Vereinsjahr ging es dem Vorstand darum, die verschiedenen Anlässe zu konsolidieren. Das heisst, dass auch im letzten Vereinsjahr viel organisiert und durchgeführt wurde, aber nichts Neues dazu kam.

Wie die Vorstandsmitglieder im Jahresbericht lesen konnten, erweist sich die Vernetzung zwischen Ehemaligen und Schüler:innen komplizierter als gedacht. Die Berufsfrauen, die sich mit den Schüler:innen treffen sollen, müssen dafür ins Theri kommen, die Schüler:innen ihrerseits müssen Interesse zeigen und sich für das Treffen Zeit nehmen. Ein weiterer für den Vorstand enttäuschender Anlass des Vereinsjahres war der Begegnungsanlass. Trotz interessantem Thema fand kaum

jemand den Weg ins Theri. Der Vorstand wird sich deshalb erlauben, nicht mehr zwingend jedes Jahr einen Anlass zu organisieren.

Folgende Anlässe haben im letzten Jahr mit Beteiligung von THERI ALUMNI stattgefunden: Die Jurierung der besten Matura- und FMS-Abschlussarbeiten, der Wettbewerbsstand am Bastelmarkt nach der GV, die Einladung der Abgänger:innen, die vor 10 Jahren im Theri ihren Abschluss gemacht haben, die Überreichung des Sozialpreises anlässlich der Abschlussfeier im Juli sowie der Begegnungsanlass.

THERI ALUMNI hat im vergangenen Jahr grosszügige Unterstützungsbeiträge geleistet:

An Schüler:innenprojekte: CHF 1'510 für die Rückprojektionsfolie für Theaterproduktionen in der Aula und CHF 3'000 für drei Töpferscheiben. Dazu kamen CHF 500 als Spende an Medair (Projekt des Bastelmarktes 2022), CHF 350 für den Theri-Ball, CHF 500 für den Sozialpreis und CHF 2'000 für die Prämierung der Abschlussarbeiten.

Im «THEMA» konnte THERI ALUMNI Esther Miriam Girsberger und Désirée Baschnagel als Ehemalige portraituren. C. Truttmann übergibt an Janine Gallicchio, damit sie die beiden Frauen kurz vorstellen kann.

Der Jahresbericht wird genehmigt und verdankt.

C. Truttmann dankt allen Vorstandsmitgliedern an dieser Stelle für ihre grossartige Arbeit. Zudem dankt sie Brigitte Bart für ihre grosse Unterstützung in der Vereinsadministration. Die Durchführung aller Aktivitäten über das ganze Jahr verteilt erfordert vom ganzen Vorstand grossen Einsatz in der Freizeit. Sie bedankt sich ausserdem bei allen Verantwortlichen des Theresianums für den Rückhalt.

Der Vorstand seinerseits bedankt sich bei C. Truttmann und J. Gallicchio mit einer Blume für die viele geleistete Arbeit im letzten Vereinsjahr.

JAHRESRECHNUNG 2022/2023

C. Truttmann übergibt zu diesem Traktandum das Wort an die Kassierin Denise Pfister, welche die Jahresrechnung (01.08.2022 – 31.07.2023) erläutert.

Auch THERI ALUMNI hat auf die perforierten und mit QR-Code versehenen Einzahlungsblätter umgestellt.

Bei den Ausgaben werden die folgenden Punkt hervorgehoben:

- Mitgliederwerbung am 10-Jahres-Jubiläum und Wettbewerb am Bastelmarkt CHF 528.30
- Förderprojekte CHF 7'904.30

Dem Gesamtaufwand von CHF 21'389.44 steht ein Ertrag von CHF 17'329.51 gegenüber. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 4'059.93.

Das Vereinsvermögen beträgt CHF 56'436.41.

REVISIONSBERICHT

C. Truttmann übergibt zu diesem Traktandum an Fabienne Fässler. Der Revisionsbericht wurde mit der Einladung verschickt. F. Fässler erläutert, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde und stellt den Antrag, D. Pfister sowie den Vorstand zu entlasten und die Jahresrechnung zu genehmigen. Diesem Antrag wird zugestimmt.

Die Präsidentin dankt D. Pfister für die saubere Rechnungsführung. D. Pfister bedankt sich ihrerseits bei B. Bart für die gute Zusammenarbeit.

JAHRESPROGRAMM 2023/2024

Die Präsidentin gibt das Wort an B. Brändli.

Als Schwerpunkte werden für das nächste Vereinsjahr folgende Punkte festgelegt:

Schüler:innen-Projekte: Für das kommende Jahr ist wiederum ein Betrag für Projekte reserviert, welche nicht im Kerngeschäft der Schule liegen. Die Bedürfnisse der Schüler:innen werden abgeholt.

Portraits im THEMA: In den kommenden Ausgaben des „THEMA“ sollen wiederum Ehemalige portraitiert werden.

Sozialpreis an der Abschlussfeier: Dieser Preis von CHF 500 wird anlässlich der Diplomfeier 2024 übergeben.

Mitgliederwerbung bei Ehemaligen und Abgänger:innen: Dieser Schwerpunkt läuft über das ganze Jahr. Mit der kostenlosen 1-Jahres-Mitgliedschaft bei den Schulabgänger:innen sowie der Veranstaltung 10-Jahre-nach-dem-Diplom sollen Neumitglieder generiert werden.

Begegnungsanlass: Der Vorstand wird schauen, ob etwas Attraktives für das kommende Vereinsjahr organisiert werden kann.

Prämierungen der Matura- und FMS-Arbeiten: Auch 2024 sollen die je drei besten Arbeiten aus dem Gymnasium und der FMS prämiert werden. J. Gallicchio und C. Truttmann werden zusammen mit einer Jury die Bewertung vornehmen. Die Preisgelder von CHF 500 für den 1. Preis, CHF 300 für den 2. Preis und CHF 200 für den 3. Preis werden von THERI ALUMNI gestiftet.

Anlässe zur Vernetzung von Ehemaligen und Schüler:innen: Dieses Thema steht wiederum auf dem Jahresplan, wie es umgesetzt werden soll, ist noch ungewiss.

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt und verdankt.

BUDGET 2023/2024

Die Kassierin D. Pfister erläutert das Budget 2023/2024.

Das Budget sieht einen Gesamtaufwand von CHF 24'820 und einen Gesamtertrag von CHF 17'010 vor. Daraus resultiert ein Ausgabenüberschuss von CHF 7'810. Die CHF 8'000 für Förderprojekte setzen sich zusammen aus CHF 2'000 für Prämierung

Diplomarbeiten, CHF 4'500 für Schüler:innenprojekte, CHF 500 für Spenden, CHF 500 für den Sozialpreis und CHF 500 für Unvorhergesehenes.

Das vorgelegte Budget 2023/24 wird einstimmig angenommen und D. Pfister für ihre Arbeit herzlich gedankt.

An dieser Stelle fügt D. Pfister an, dass THERI ALUMNI CHF 500 an das gleiche Projekt spendet, welches auch vom Bastelmarkt unterstützt wird. Es handelt sich dieses Jahr um die Organisationen «Mitenand Schwyz», «Mitenand Arth-Goldau» und «Mitenand Brunnen».

NEUE VEREINSMITGLIEDER

Im vergangen und bereits im laufenden Jahr sind folgende Neumitglieder dem Verein beigetreten:

René Baggenstos, Brunnen, Norina Betschart, Brunnen, Vrena Bösch, Goldau, Sarah Bürgler, Arth, Sonja Dedorath-Bürkle, Allschwil, Armin Diethelm, Brunnen, Christine Durrer-Gläsle, Steinhausen, Nicole Fischlin, Dottikon, Fabienne Gnos, Altdorf, Melanie Grbac, Schwyz, Melanie Huwiler, Baar, Karin Janser-Schuler, USA, Sandra Lütolf, Sempach, Sonja May, Brunnen, Corina Niederberger, Küsnacht, Sandra Portmann Odermatt, Sachseln, Daniela Riedweg, Brunnen, Julia Tresch, Altdorf, Mirjam Waser, Einsiedeln, Eva Teresa Zanier, Brunnen. Neben diesen 20 Neumitgliedern gab es leider auch 25 Austritte.

WAHLEN

Demission

Leider verlässt Annamarie Dober nach zwei Jahren den Vorstand. Sie hat sich entschieden, sich nicht wiederwählen zu lassen, da die THERI ALUMNI-Vereinsarbeit mit ihrem anspruchsvollen Job und ihrem Lebensmittelpunkt in Zürich schlecht vereinbar ist. Der Vorstand dankt A. Dober herzlich für ihre Arbeit während der letzten zwei Jahre und wünscht ihr für ihre weitere Zukunft alles Gute.

Auch Andrea Zehnder gibt ihr Amt als Rechnungsprüferin ab. Nach unzähligen Jahren im Vorstand des Vereins war sie die letzten 9 Jahre Revisorin von THERI ALUMNI. Der Vorstand dankt A. Zehnder herzlich für die vielen Stunden, die sie für den Verein investiert hat, und wünscht ihr eine wunderbare Zukunft.

Neuwahl

Erfreut kann der Vorstand bekannt geben, dass mit Vrena Bösch eine kompetente Nachfolgerin von A. Zehnder gefunden werden konnte. V. Bösch stellt sich kurz vor und wird einstimmig gewählt.

Wiederwahl

Fabienne Fässler stellt sich ebenfalls für weitere zwei Jahre als Rechnungsprüferin zur Verfügung. Eigentlich wäre die Wiederwahl schon letztes Jahr fällig gewesen, ging jedoch vergessen. So kommt es, dass Fabienne bereits seit drei Jahren Rechnungsprüferin bei THERI ALUMNI ist. Sie wird einstimmig wiedergewählt.

J. Gallicchio freut sich, dass sich die Präsidentin Carla Truttmann nochmals für 2 Jahre zur Verfügung stellt. C. Truttmann gehört seit 2014 zum Vorstand und hat seit 2015 das Präsidium inne.

C. Truttmann bedankt sich für das Vertrauen und den Applaus. Sie erklärt, dass sie die Präsidiumsarbeit noch zwei Jahre machen wird, danach jedoch definitiv nicht mehr zur Verfügung steht. Sie bittet die Anwesenden um eigene Kandidaturen für das freiwerdende Amt, resp. ist dankbar für Namen von Personen, die sie anfragen kann.

An der jährlichen Strategiesitzung im Januar ist die «Nachfolgeregelung» des Vorstandes das Hauptthema. Der freiwerdende Vorstandsplatz von A. Dober konnte noch nicht besetzt werden. Von den 5 verbleibenden Vorstandsfrauen ist eine seit 11, drei sind seit 9 und eine ist seit 5 Jahren im Amt. Es ist anzunehmen, dass zumindest die vier Frauen, die 9 oder mehr Jahre im Vorstand sind, ihr Amt in absehbarer Zeit abgeben werden.

FESTSETZUNG DES MITGLIEDERBEITRAGES

Der Mitgliederbeitrag soll gemäss Statuten jedes Jahr der Generalversammlung vorgelegt werden. Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag bei CHF 50 für Verdienende und CHF 30 für Schwestern und Studierende beizubehalten.

Die Höhe des Mitgliederbeitrages wird einstimmig angenommen.

AKTUELLES AUS DER SCHULE / BERICHT SCHULLEITUNG

Stiftungsrat:

Der Stiftungsratspräsident Jürg Krummenacher dankt dem Vorstand und der Präsidentin für die gute Zusammenarbeit mit der Schule.

Im Stiftungsrat kam es zu einer neuen Zusammensetzung mit folgenden Personen: Sr. Eva Theresa Zanier trat die Nachfolge von Sr. Marie Marthe an. Armin Diethelm, Mitglied im Erziehungsrat und Unternehmer aus Brunnen, sitzt neu mit am Tisch. René Baggenstos, Initiant der Initiativen für den Erhalt des Theresianums, wurde ebenfalls neu in den Stiftungsrat gewählt. Die Nachfolgerin von Anja Buckenberger als Personalvertreterin ist Daniela Riedweg.

Christine Hänggi hat sich frühzeitig pensionieren lassen. J. Krummenacher bedankt sich an dieser Stelle nochmals herzlichst bei C. Hänggi für die tolle Arbeit in einer schwierigen Zeit.

Als Nachfolgerin konnte der Stiftungsrat Christine Durrer-Gläsle verpflichten. Sie amtet seit dem 1. August 2023 als Rektorin und hat sich gut eingearbeitet.

Die Abteilungsleitungen GYM, Bernd Montag, und FMS, Christine Durrer-Gläsle, mussten ebenfalls neu besetzt werden. Seit Beginn des neuen Schuljahres hat Karin Thiele die Leitung des GYM und Tina Sarli die Leitung der FMS übernommen. Der Wechsel auf den oberen Ebenen hat gut funktioniert und das neue Leitungsteam arbeitet hochmotiviert.

Aus der Sicht von J. Krummenacher geht es der Schule insgesamt recht gut. Jedoch macht die Entwicklung der Schüler:innenzahlen etwas Sorgen. Nach einem weiteren Rückgang gehen im Theri noch 242 Schüler:innen in die Schule. Als Hauptgrund wird die noch immer herrschende Unsicherheit im Zusammenhang mit den Fusionsverhandlungen genannt. Momentan ist es so, dass grosse Klassen abschliessen und nur kleinere Klassen neu starten.

Im Internat sind die Zahlen erfreulicherweise stabil (ca. 30 Interne). In der FMS gab es einen Zuwachs bei den Schüler:innenzahlen.

Als Folgen des Rückganges der Schüler:innenzahlen nennt J. Krummenacher die Finanzen. Obwohl die Schule nun sehr viel höhere Beiträge vom Kanton erhält (CHF 25'000), schreibt sie aufgrund der rückläufigen Schüler:innenzahlen noch immer rote Zahlen. Dank dem Darlehen des Klosters und einem teilweisen Verzicht der Miete kann sich das Theri halten. Herzlichen Dank der Klostersgemeinschaft für diese finanzielle Unterstützung.

Der Stiftungsrat hat eine neue Strategie 2028 erarbeitet. Als wichtigstes Ziel wurde die Schüler:innenzahl von 300 definiert, welche möglichst bald erreicht werden sollte. Mit dieser Schüler:innenzahl wäre eine ausgeglichene Rechnung möglich.

Es wird gefragt, ob eine Teuerungszulage stattgefunden hat bei den Beiträgen des Kantons. J. Krummenacher führt aus, dass dies nicht der Fall sei. Der Beitrag sei indexiert und die Teuerung wird angepasst.

Weiter wird gefragt, wie es mit den geburtenstarken und -schwachen Jahrgängen aussieht. J. Krummenacher führt aus, dass sich ein moderater Anstieg der Zahlen zeige. Der Stiftungsrat hat eine detaillierte Analyse gemacht.

Schulleitung:

Die Rektorin unterstreicht die Aussage von J. Krummenacher, dass sich die neue Schulleitung gut gefunden hat und gemeinsam motiviert in die Arbeit gestartet ist.

In der Sek wird eine neue Schulleitung auf das Schuljahr 24/25 eingeführt. Elvira Fässler wird diese Leitung übernehmen.

Bei den Schüler:innen ist auffallend, dass die psychischen Belastungen zugenommen haben. Aus diesem Grund gibt es vermehrt Austritte während des Schuljahres.

Das Bühnenprojekt war ein toller Erfolg. Die Leinwand, welche von THERI ALUMNI finanziert wurde, war das grosse Herzstück des Projekts.

Christine Durrer-Gläsle bedankt sich für die grosszügigen Spenden.

Der Hauptfokus der Schulleitung liegt beim Anwerben von neuen Schüler:innen. Es werden beträchtliche Aufwände in die Werbung investiert. Die Werbung wird in den MPS-Schulen sowie auf Facebook, Instagram und LinkedIn vorgenommen. Zudem werden viele Inserate geschaltet.

ANTRÄGE

Es sind keine Anträge eingegangen.

VERSCHIEDENES

Es wird eine Gedenkminute für Vreni Hüsing (ehemalige Lehrperson am Theresianum) gehalten.

Die GV schliesst um 11.30 Uhr.

Barbara Brändli, Aktuarin

